



Die Syltfähre setzt eine zweite Fähre ein

Mit LNG umweltfreundlich zwischen Sylt und Römö

Flensburg, 24. Juli 2019 • Die Flensburger Reederei Gruppe FRS, zu der die Rømø-Sylt Linie gehört, kauft eine weitere Autofähre für ihre Fährverbindung nach Sylt. Damit erweitert die Reederei ihre Kapazitäten auf der Strecke Havneby – List auf Sylt um über 150%. Erstmals wird die norwegische Fähre „Tresfjord“ im November 2019 als zweite Syltfähre zum Einsatz kommen.

Mit der zweiten Fähre baut die Rømø-Sylt Linie ihren Fährbetrieb, rechtzeitig zu den Bauarbeiten auf dem Hindenburgdamm im November, zwischen dem Festland und der Insel Sylt deutlich aus. Die „Tresfjord“ kann bis zu 127 Pkw befördern, gut eineinhalb Mal so viel wie die bislang alleine auf der Linie verkehrende Fähre „SyltExpress“. „Wir freuen uns sehr, mit einer zusätzlichen Fähre, die Insel Sylt mit dem Festland noch besser anbinden zu können. Mit zwei Schiffen sind wir in der Lage, stündliche Abfahrten je Hafen anzubieten.“ so Geschäftsführerin Birte Dettmers.

Die „Tresfjord“ wurde wie die „SyltExpress“ auf der norwegischen Werft Fiskerstrand gebaut, Einsatzgebiet waren bislang die Norwegischen Fjorde. Die neue Syltfähre verfügt neben einem Dieselantrieb mit einem LNG Motor auch über eine sehr umweltfreundliche und moderne Antriebstechnik. Dieser verhilft der Fähre zu einer Reisegeschwindigkeit von 15 Knoten. Auf zwei Fahrzeugdecks kann die Fähre 127 Pkw befördern. „Mit der zweiten Syltfähre können wir nun der steigenden Nachfrage unserer Frachtkunden gerecht werden, sowie Urlaubern und Syltern zusätzliche Abfahrten anbieten.“ freut sich auch Geschäftsführer Tim Kunstmann. Aktuell liegt das Schiff noch in Norwegen, wo es für seine neue Aufgabe umgebaut wird. Die Fahrgäste dürfen sich auch auf der zweiten Syltfähre über einen geräumigen Passagiersalon, große Freidecks sowie Bordgastronomie freuen. Ab November 2019 soll die zweite Syltfähre dann parallel zur „SyltExpress“ eingesetzt werden. Danach wird sie auch an anreisestarken Tagen die „SyltExpress“ ergänzen. Der Fahrplan wird in den kommenden Wochen bekannt gegeben und dann buchbar sein.

Die Fährverbindung zwischen dem Festland und Sylt gibt es seit dem Jahr 1963 und wird seit 1979 von der Rømø-Sylt Linie betrieben. Die „SyltExpress“ wurde extra auf die Bedürfnisse



dieser Linie von der Norwegischen Werft Fiskerstrand erbaut und 2005 in Dienst gestellt. „Mit dem Kauf einer zweiten Syltfähre unterstreichen wir unsere Verantwortung, eine verlässliche Inselanbindung und –versorgung nachhaltig zu gewährleisten.“ sagt Birte Dettmers.

Die Syltfähre bindet die Insel Sylt täglich und ganzjährig mit dem Festland an. Die dänische Insel Rømø ist bequem über einen kostenlosen Autodamm zu erreichen. Neben der täglichen Inselversorgung befördert die Syltfähre Autos, Camper sowie Spezialtransporte aller Art. Für die Fahrgäste gibt es auf der rund 40-minütigen Überfahrt ein Restaurant mit guten Speisen zu moderaten Preisen. Ein Travel Value Shop lädt zudem zum Shoppen ein und auf den vier Freidecks können die Passagiere u.a. in Strandkörben ganz entspannt die Überfahrt genießen. Stellplätze auf der Syltfähre können bequem online unter www.syltfaehre.de aber auch telefonisch bestellt werden.

In diesem Jahr veranstaltet die Syltfähre die 8. Musicnight, ein Konzert auf der Nordsee mit Wohnzimmeratmosphäre. Am Mittwoch, 14. August tritt Beatrice Egli auf und am Donnerstag, 15. August Thees Uhlmann und Band. Das Konzert von Thees Uhlmann ist bereits ausverkauft, Fährtickets für den Schlagerabend mit Beatrice Egli gibt es noch online unter www.insel-ticket.de sowie an den Syltfähre Fahrkartenschaltern in List auf Sylt und in Havneby.

++++
Rømø-Sylt Linie GmbH & Co. KG
Norderhofenden 19-20, 24937 Flensburg

Birte Dettmers: Tel. 0162-1096755 Email: dettmers@frs.de
Tim Kunstmann: Tel. 0162-1096770 Email: kunstmann@frs.de